

Bericht über die Gleichstellungsarbeit



Stadt Billerbeck

- Vorstellung
- Projekte und Veranstaltungen 2008
- Weitere Aufgaben
- Projekte und Veranstaltungen 2009
- Ziele



„Runder Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld“

Der Runde Tisch ist ein kreisweiter interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachkräften und Interessierten

z.B.: Frauen e.V., AWO, Kinder- u. Jugendhilfe, Polizei, Ehe- u. Familienberatungsstellen, Suchtberatung, Caritas, SKF, Roter Keil, Weißer Ring, Gleichstellungsbeauftragte aus dem Kreis Coesfeld

- Termin am 4. September 2007
- Der „Runde Tisch“ trifft sich 4 x im Jahr
- Schnelle und unbürokratische Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder durch Kooperation und Vernetzung
- Gewalt als alltägliches Problem bewusst machen

Zahlen - Häuslicher Gewalt im Kreis Coesfeld:

2008 248 Fälle davon 81 Wohnungsverweise

2009 181 Fälle (bis 31.10.) davon 85 Wohnungsverweise

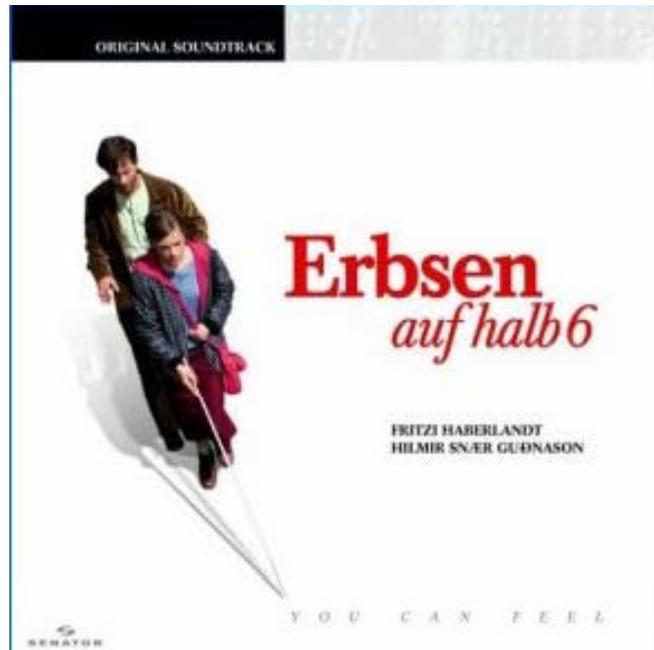
Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Coesfeld

- Erfahrungsaustausch
- Kreisweite Veranstaltungen
- Mädchenmerker
- Berufswegberatungen für Wiedereinsteigerinnen
- Erstellung von Broschüren (z.B. Minijob-Broschüre)
- u. v. m.



1. Billerbecker Frauenkinoabend am 8. März 2008

Kinofilm „Erbsen auf halb 6“



Anlässlich des Internationalen Weltfrauentages

Frauenkinoabend

Anlässlich des Internationalen Weltfrauentages am 8. März 2008

„Erbsen auf halb 6“

Realschule Billerbeck verwandelt sich in Frauenkino

Billerbeck. Die Aula der städtische Realschule Billerbeck verwandelt sich am Samstag, 8. März, in ein Frauenkino. Wie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Billerbeck, Cordula Hanses, mitteilt, startet um 19.30 Uhr anlässlich des internationalen Frauentages der Kinofilm „Erbsen auf halb 6“.

Ein junger Theaterregisseur steht vor dem Sprung nach ganz oben, aber nach einem Autounfall ist nichts mehr so, wie es einmal war. Seine Netzhaut wird bei diesem Unfall zerstört. Er ist blind, verzweifelt, wütend. Erst einmal hadert er mit dem Schicksal und den Men-

nen, die ihm helfen wollen wie Lilly, einer von Geburt aus Blinden, die ihm als Lehrerin beibringen soll, sich zurechtzufinden. Und als er sich auf die Reise zur sterbenden Mutter im entfernten Russland macht, lässt er Lilly bei der Verabschiedung einfach nicht vom Schiff. Und so starten sie einen abenteuerlichen Trip, der zwei Fremde zueinander bringt, ihnen die Augen füreinander öffnet...

Der Film ist freigegeben ab sechs Jahren - pro Person kostet der Eintritt 4 Euro, für Kinder bis einschließlich 13 Jahren kostet der Eintritt nur 2 Euro an der Abendkasse. An einem Bücherstand kön-

nen sich alle Interessierten vor und nach der Filmvorführung über Bücher informieren, die Heike Geßmann von der Bücherschmiede, passend zum Filmthema ausgewählt hat. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, bei einem Gläschen Sekt, Wasser oder Saft zu klönen und zu plaudern. Ein Kinoabend, der sich zum Beispiel als Frauenstammtisch, Frauenkegelklub oder als Mutter/Tochter-Abend gestalten lässt. Natürlich können auch Männer diesen Kinoabend besuchen. Für weitere Fragen steht Cordula Hanses unter der Telefonnummer (02594) 7344 zur Verfügung.

11.3.2008 BA

NR. 60 RB101R11



BILLERBECK



Kinoabend für Frauen

Gut lachen hatten die Besucherinnen des Frauenkinos in der Realschule, das anlässlich des Internationalen Frauentages die Tragikomödie „Erbsen auf halb sechs“ zeigte. Vor und nach dem Film bestand Gelegenheit zum Klönen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gleichstellungsbeauftragten Cordula Hanses, die

Kreisweite Fachtagung zum Thema „Stalking“

am 16. April 2008 im Rathaus der Gemeinde Senden



Fachtagung Stalking im Kreis Coesfeld



***„Und alles nur,
weil ich dich liebe...“***

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Landrätin des Kreises Coesfeld, Frau Annemarie Dabbelt

- Veranstaltung für Multiplikatoren aus den Bereichen Beratungsstellen, Gleichstellung, Jugend(-hilfe), Schulen, Polizei und sonstigen Fachkräften die mit der Thematik zu tun haben.
- Seit 2007 existiert Stalking auch als Straftatbestand im Strafgesetzbuch (§ 238 StGB)

Girls' Day 2008



Beispiel: Firma Dornieden, Billerbeck

NRW ist an 1. Stelle hinter Bayern, was die Teilnahme am Girls' Day 2008 betrifft

Inhouse-Seminar „Sicher fühlen“

am 12. November 2008



- Jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Je früher die Erkrankung entdeckt wird, desto größer die Heilungschancen.
- Im Rahmen einer Aktion gegen Brustkrebs werden Gruppenseminare von der deutschen Krebsgesellschaft NRW angeboten, in denen die Selbstuntersuchung an Tastmodellen erlernt werden kann.
- Dieses kostenlose Seminar wurde für die Mitarbeiterinnen der Stadt Billerbeck angeboten und war mit 18 Teilnehmerinnen gut besucht.

Weitere Aufgaben

- Hilfesuchende Frauen, Männer, Jungen u. Mädchen beraten – hier oft die Weitervermittlung an Beratungsstellen
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
- Mitwirkungen bei personellen Angelegenheiten (z.B. Stellenausschreibungen)
- Tipps, Termine, Infobroschüren aus dem Kreis als Infoschreiben weiterleiten
- Organisation und Terminvergabe der Beratungen für Wiedereinsteigerinnen (17 Frauen wurden bisher von Frau Andrea Schürmann-Bäumer in einer Orientierungsberatung beraten)

Frauenkinoabend am 8. März 2009

Internationaler Weltfrauentag

Kinofilm „Emmas Glück“



- 76 Zuschauerinnen und Zuschauer
- Durch die Einnahmen aus der Veranstaltung konnte im November 2009 ein kostenloser Impulsvortrag im Bühnenheim der Freilichtbühne realisiert werden, der ausbucht war

Girls'Day 2009



2. Fachtagung Stalking in Billerbeck am 16. September 2009 in der Landwirtschaftsschule



Termin:
Mittwoch, 16. September 2009
14:00 - 18:00 Uhr

Tagungsort:
Alte Landwirtschaftsschule
Darfelder Str. 10-12
48727 Billerbeck

Die Veranstaltung ist vorgesehen für Multiplikatoren aus den Bereichen Beratungsstellen, Gleichstellung, Jugend(-hilfe), Schulen, Justiz, Polizei und sonstigen Fachkräften, die mit der Thematik zu tun haben. Der Besuch der Erstveranstaltung ist keine bindende Voraussetzung für die Teilnahme. Details dazu (WDR-Bericht etc.) finden Sie unter:

<http://www.polizei-nrw.de/coesfeld/vorbeugung/Kriminalpraevention/Gewaltpraevention/stalking/>

gefördert von:

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:

Gemeinschaftsveranstaltung des Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld und des Kommissariats Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Coesfeld. Gefördert durch das Land NRW (MGFFI).

Kreispolizeibehörde
Coesfeld



Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird jedoch gebeten um Anmeldung bis 07.09.09 bei:

Marion Stening, Polizei Coesfeld,
Danuper Str. 7, 48653 Coesfeld,
Tel. 02541 / 14-392,
E-Mail: marion.stening@polizei.nrw.de

oder

Elisabeth Gerdes, Kreishaus 1,
Fr.-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld
Telefon: 02541 / 18-9200;
E-Mail: elisabeth.gerdes@kreis-coesfeld.de



**„Und alles nur,
weil ich dich liebe...“**

Die Fortsetzungsveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden Landrats des Kreises Coesfeld André Slinka.

- Gute Resonanz mit 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen Städten in NRW
- 1062 Stalkingfälle in 2007 u. 2008 im Zuständigkeitsbereich der StA Münster davon 80 Fälle angeklagt
- In 10 Fällen wurden Freiheitsstrafen verhängt, davon 6 ohne Bewährung

Impuls-Vortrag für Frauen am 26.11.2009 im Bünnenheim der Freilichtbühne Billerbeck



STADT BILLERBECK

Impuls Vortrag für Frauen

Du kannst was du willst

**90 Minuten Information,
Unterhaltung und Motivation**

Lassen auch Sie sich inspirieren, motivieren und begeistern von diesem unterhaltsamen, 90-minütigen Vortrag, wie schon viele Frauen weit über die Grenzen des Münsterlandes und Rheinlandes hinaus.



Ema Hüls ist Life-Trainerin und Paarcoach. Die Diplom Sozialpädagogin hilft Menschen, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben. Sie hat ihr Wissen u. a. auf der AIDA, bei SAT1, der IHK-Frauen Unternehmen, SIGNAL IDUNA, im ZDF und in zahlreichen Vorträgen und Seminaren weitergegeben.

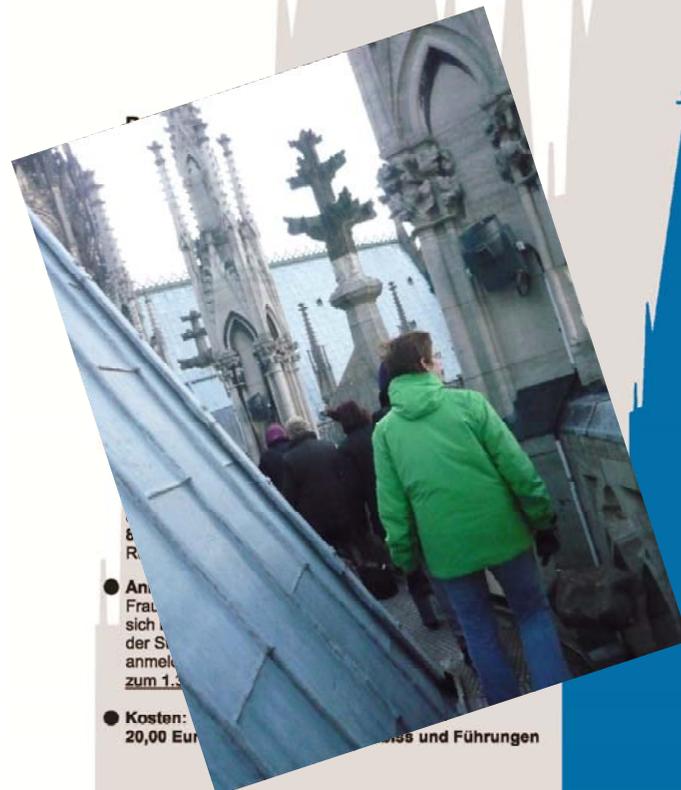


Mit Unterstützung durch die Sparkassenstiftung und den Einnahmen aus dem Frauenkinoabend 2009 konnte diese Vortragsveranstaltung ohne Erhebung von Eintritt angeboten werden

Anlässlich des
Internationalen Frauentages 2010
laden die Gleichstellungsbeauftragten
des Kreises Coesfeld ein zur

Fahrt nach Köln

am Dienstag, 9. März 2010



8
R
● An
Frau
sich
der St
anmel
zum 1.

● Kosten:
20,00 Euro
... und Führungen



Das Handbuch für die „gute Ehefrau“ aus dem Jahr 1955 (Housekeeping)

Schieben Sie ihm sein Kissen zurecht und bieten Sie ihm an, seine Schuhe auszuziehen. Sprechen Sie mit leiser, sanfter und freundlicher Stimme Begrüßen sie ihn mit einem warmen Lächeln und zeigen sie ihm, wie aufrichtig Sie sich wünschen, ihm eine Freude zu bereiten.

Das Handbuch für die gute Ehefrau
(aus: Housekeeping Monthly, 13. Mai 1955)

• Halten Sie das Abendessen bereit. Planen Sie vorausschauend, evtl. schon am Vorabend, damit die köstliche Mahlzeit rechtzeitig fertig ist, wenn er nach Hause kommt. So zeigen Sie ihm, dass Sie an ihn gedacht haben und dass Ihnen seine Bedürfnisse am Herzen liegen. Die meisten Männer sind hungrig, wenn sie heimkommen und die Aussicht auf eine warme Mahlzeit (besonders auf seine Lieblingsgerichte) gehört zu einem herzlichen Empfang, so wie man ihn braucht.



• Machen Sie sich schick. Gönnen Sie sich 15 Minuten Pause, so dass Sie erfrischt sind, wenn er ankommt. Legen Sie Make-up nach, knöpfen Sie ein Band ins Haar, so dass Sie adrett aussehen. Er war ja schließlich mit einer Menge erschöpfter Leute zusammen.

• Seien Sie fröhlich, machen Sie sich interessant für ihn! Er braucht vielleicht ein wenig Aufmunterung nach einem ermüdenden Tag und es gehört zu Ihren Pflichten, dafür zu sorgen.

• Räumen Sie auf. Machen Sie einen letzten Rundgang durch das Haus, kurz bevor Ihr Mann kommt.



• Räumen Sie Schulbücher, Spielsachen, Papiere usw. zusammen und säubern Sie mit einem Staubtuch die Tische.

• Während der kälteren Monate sollten Sie für ihn ein Kaminfeuer zum Entspannen vorbereiten. Ihr Mann wird fühlen, dass er in seinem Zuhause eine Insel der Ruhe und Ordnung hat, was auch Sie befähigt wird. Letztendlich wird es Sie unglaublich zufrieden stellen, für sein Wohlergehen zu sorgen.

• Machen Sie die Kinder schick. Nehmen Sie sich ein paar Minuten, um ihre Hände und Gesichter zu waschen (wenn sie noch klein sind). Kämmen Sie ihr Haar und wechseln Sie ggf. ihre Kleidung. Die Kinder sind Ihre „kleinen Schätze“ und so möchte er sie auch erleben. Vermeiden Sie jeden Lärm. Wenn er nach Hause kommt, schalten Sie Spülmaschine, Trockner und Staubsauger aus. Ermahnen Sie die Kinder, leise zu sein.

• Seien Sie glücklich, ihn zu sehen.

• Begrüßen Sie ihn mit einem warmen Lächeln und zeigen Sie ihm, wie aufrichtig Sie sich wünschen, ihm eine Freude zu bereiten.

• Hören Sie ihm zu. Sie mögen ein Dutzend wichtiger Dinge auf dem Herzen haben, aber wenn er heimkommt, ist nicht der geeignete Augenblick, darüber zu sprechen. Lassen Sie ihn zuerst erzählen - und vergessen Sie nicht, dass seine Gesprächsthemen wichtiger sind als Ihre.



• Der Abend gehört ihm. Beklagen Sie sich nicht, wenn er spät heimkommt oder ohne Sie zum Abendessen oder irgendeiner Veranstaltung ausgeht. Versuchen Sie stattdessen, seine Welt voll Druck und Belastungen zu verstehen. Er braucht es wirklich, sich zu Hause zu erholen.

• Ihr Ziel sollte sein: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Zuhause ein Ort voller Frieden, Ordnung und Behaglichkeit ist, wo Ihr Mann Körper und Geist erfrischen kann.

• Begrüßen Sie ihn nicht mit Beschwerden und Problemen.

• Beklagen Sie sich nicht, wenn er spät heimkommt oder selbst wenn er die ganze Nacht ausbleibt. Nehmen Sie dies als kleineres Übel, verglichen mit dem, was er vermutlich tagsüber durchgemacht hat.

• Machen Sie es ihm bequem. Lassen Sie ihn in einem gemütlichen Sessel zurücklehnen oder im Schlafzimmer hinlegen. Halten Sie ein kaltes oder warmes Getränk für ihn bereit.

• Schieben Sie ihm sein Kissen zurecht und bieten Sie ihm an, seine Schuhe auszuziehen. Sprechen Sie mit leiser, sanfter und freundlicher Stimme.

• Fragen Sie ihn nicht darüber aus, was er tagsüber gemacht hat. Zweifelnd Sie nicht an seinem Urteilsvermögen oder seiner Rechtschaffenheit. Denken Sie daran: Er ist der Hausherr und als dieser wird er seinen Willen stets mit Fairness und Aufrichtigkeit durchsetzen. Sie haben kein Recht, ihn in Frage zu stellen.

• Eine gute Ehefrau weiß stets, wo ihr Platz ist.

© Housekeeping Monthly, 1955



Ziele

- Die Aufstellung eines 1. Frauenförderplanes (FFP) der Stadt Billerbeck
- Fortbildung durch Seminare
- Zusammenarbeit mit dem neuen Kollegen (offene Jugendarbeit) / (Infoveranstaltung zum Thema KO-Tropfen)
- Aufarbeitung des Frauenhandbuches für den Kreis Coesfeld in dem Arbeitskreis der GB's

Lebensvorstellungen sind individueller geworden. Menschen beiderlei Geschlechts, Singles, Alleinerziehende, Menschen in Partnerschaften mit und ohne Kinder, möchten aus der Fülle dessen, was das Leben ihnen -beruflich wie privat- bieten kann, ungehindert schöpfen.



Weder möchte eine Frau, dass ihr der Zugang zu Führungspositionen erschwert wird, noch will ein Mann von seinen Kolleginnen und Kollegen belustigte Blicke oder Schlimmeres ernten, wenn er ankündigt in Elternzeit zu gehen. Vorurteile sind aber nicht nur auf Männer und Frauen beschränkt. Über viele gesellschaftliche Gruppen gibt es Vorurteile.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Stadt Billerbeck